

Urabstimmung

der Studierenden des Fachbereiches Technik der Fachhochschule Branden- burg

am 23.06.2005

I. Die Studierenden des Fachbereiches Technik werden dazu aufgerufen, am 23.06.2005 in einer Urabstimmung über die Bildung einer Fachschaft innerhalb der Studierendenschaft ihres Fachbereiches zu entscheiden.

Die Urabstimmung wird im Rahmen der Wahlen der studentischen Vertreter im Senat und in den Fachbereichsräten sowie des Studierendenparlaments (StuPa) am Donnerstag, dem 23.06.2005, in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16.00 Uhr im Erdgeschoss (gegenüber der Cafeteria) der Mensa der Fachhochschule Brandenburg durchgeführt.

II. Die Abstimmungsfrage lautet:

„Soll innerhalb der Studierendenschaft des Fachbereiches Technik eine Fachschaft gebildet werden?“.

III. Abstimmungsberechtigt sind alle eingeschriebenen Studierenden des Fachbereiches Technik der Fachhochschule Brandenburg, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind. Das Wählerverzeichnis kann während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des Wahlvorstandes, WWZ Raum 335, eingesehen werden.

Die Urabstimmung ist gültig, wenn sich mindestens 15 v.H. der Abstimmungsberechtigten an der Abstimmung beteiligen. Die Abstimmungsfrage gilt als bejaht, wenn sich mehr als 50 v.H. der abgegeben gültigen Stimmen dafür ausgesprochen haben.

IV. Eine Beteiligung an der Abstimmung ist auch im Zuge der Briefwahl möglich. Die Unterlagen können unter Beachtung der

Postlaufzeiten schriftlich oder per E-Mail unter Angabe des vollständigen Namens, der Matrikelnummer und der Anschrift, an die die Unterlagen gesandt werden sollen, bei der Geschäftsstelle des Wahlvorstandes der Fachhochschule Brandenburg, Postfach 2132, 14737 Brandenburg, (stabsstelle@fh-brandenburg.de) angefordert werden.

V. Das Abstimmungsergebnis wird in den Amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Brandenburg bekannt gegeben.

Brandenburg an der Havel, 06.06.2005

gez. Pareis

Sprecherin des Studierendenparlaments
(StuPa) der Fachhochschule Brandenburg